

Umbuchungen im Master-Studiengang Informatik für den Wechsel von der PO 2009 zur PO 2017

Allgemeine Umbuchungsregeln:

Für alle bisherigen Studierenden, die sich nach dem Prüfungszeitraum Sommersemester 2017 (der im Oktober 2017 endet) noch zu Prüfungsleistungen anmelden müssen, gilt ab WS 2017/18 die neue PO 2017. Prüfungsleistungen werden wie folgt umgebucht:

- **Zu dem Kompetenzbereich Informatik (39-87 LP):**

Alle Studien- und Prüfungsleistungen aus den Kernkompetenzbereichen laut PO2009 werden mit den bisherigen LPen angerechnet; das jeweilige Modul (nicht der Kompetenzbereich!) gilt dann ausnahmsweise mit der niedrigeren LP-Zahl als bestanden.

- **Zu den Kompetenzbereichen „Studium Generale“ (3-6 LP) und „Nebenfach“ (0 oder 12-15 LP):**

Alle bisherigen Prüfungsleistungen aus dem Schlüsselkompetenzmodul bzw. dem Nebenfachmodul werden hier mit den bisherigen LPen angerechnet. Der Kompetenzbereich Studium Generale gilt ausnahmsweise auch mit 2 LP als bestanden.

Wechsler dürfen die Obergrenzen des Kompetenzbereichs Nebenfach überschreiten und 18 LP übernehmen, falls sie zum Ende des SoSe 2017 diese LP erworben haben. Insgesamt können in beiden Kompetenzbereichen nicht mehr als 21 LP übernommen werden.

- **Zum Kompetenzbereich „Grundlagen der Informatik“ (0-15 LP):**

Alle bisherigen Prüfungsleistungen und Studienleistungen aus den Kompetenzbereichen Grundlagen der Informatik werden hier mit den bisherigen LPen in einem passenden Fachmodul angerechnet; das jeweilige Fachmodul (nicht der Kompetenzbereich!) gilt dann ausnahmsweise mit der niedrigeren LP-Zahl als bestanden.

- **Zum Wahl-Kompetenzbereich „Betriebspraktikum“ (0 oder 15 LP):**

Die Studienleistung aus dem Kompetenzbereich Informatik-Betriebspraktikum nach Anlage 2.3 der PO 2009 wird mit 15 Leistungspunkten angerechnet, sofern das Betriebspraktikum mindestens 12 Wochen umfasst hat.

Die Studienleistung aus dem Kompetenzbereich Informatik-Betriebspraktikum nach Anlage 2.3 der PO 2009 wird mit 10 Leistungspunkten angerechnet und der Kompetenzbereich Betriebspraktikum gilt damit als bestanden, sofern das Betriebspraktikum 8 bis 11 Wochen umfasst hat.

- **Alle Prüfungsversuche**, auch die nicht bestandenen, werden übernommen.

- Studierende, die im Sommersemester 2017 Prüfungen angemeldet haben, mit denen sie ihr Studium beenden (insbesondere die **Abschlussarbeit**), werden nicht in die neue Prüfungsordnung 2017 überführt, sondern verbleiben in der Prüfungsordnung von 2009. Dies gilt auch für Studierende, die ihre Abschlussarbeit als letzte Prüfungsleistung bis zum 31.12.2017 anmelden. Es gibt jedoch die Möglichkeit, auf Antrag an den Prüfungsausschuss in die PO 2017 zu wechseln.

Detaillierte Umbuchungsregeln für einzelne Module:

| Übersicht M. Sc. Informatik PO 2017 | | |
|-------------------------------------|----------------------------|-------------------------------|
| Anlage | Kompetenzbereich | Leistungspunkte Anforderungen |
| 1.2.a | Informatik | 39-87 |
| 1.2.b | Studium Generale | 3-6 |
| 1.3.a | Betriebspraktikum | 0 oder 15 |
| 1.3.b | Grundlagen der Informatik | 0-15 |
| 1.3.c | Nebenfach | 0 oder 12-15 |
| 1.4. | Masterarbeit | 30 |
| | Gesamtanforderungen | 120 |

| PO 2017 | Umbuchung |
|--|---|
| <p>1.2.a Kompetenzbereich Informatik</p> <p>In diesem Kompetenzbereich müssen 39 bis 87 Leistungspunkte (LP) aus dem „Kompetenzbereich Informatik-Vertiefung“ im Modulkatalog des Masterstudiengangs Informatik gewählt werden. Im Kompetenzbereich werden Module mit je 5-10 LP angeboten, die Vorlesungen, Übungen, Projekte, Seminare und Laborübungen beinhalten können. Vorlesungsmodule von externen Lehrbeauftragten und Seminarmodule können außerdem mit 3 bis 4 LP angeboten werden.</p> <p>Der „Kompetenzbereich Informatik“ beinhaltet mindestens Module zu den Modulgruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Architekturen und Systeme • Automatische Bildinterpretation • Computational Health Informatics • Datenbanken und Informationssysteme • Echtzeitsysteme • Graphische Datenverarbeitung • Hochfrequenztechnik und Funksysteme • Intelligente Systeme • IT-Sicherheit • Kommunikationsnetze • Mensch-Computer-Interaktion • Mixed Signal-Schaltungstechnik • Multimedia Signalverarbeitung • Nachrichtenübertragungssysteme • Simulation • Software Engineering • System- und Rechnerarchitektur • Theoretische Informatik | <p>Alle Studien- und Prüfungsleistungen aus den Kernkompetenzbereichen nach Anlage 2.1 der PO 2009 werden mit ihren Leistungspunkten angerechnet.</p> |

- Visual Analytics
- Wissensbasierte Systeme

Es müssen insgesamt Leistungspunkte im Umfang der Summe in der letzten Zeile erworben werden.

| | LP |
|--------------------------------------|------------------|
| Module der Informatik | 39 bis 87 |
| Modul Informatik- Auslandsstudium I | 5 |
| Modul Informatik- Auslandsstudium II | 5 |
| Summe | 39 bis 87 |

| PO 2017 1.2.b. Kompetenzbereich Studium Generale | | Umbuchung |
|--|----------------|---|
| Modul | LP | |
| Studium Generale | 3-6 | Alle Studien- und Prüfungsleistungen aus dem Schlüsselkompetenzmodul der PO 2009 werden mit ihren Leistungspunkten angerechnet. Der Kompetenzbereich Studium Generale gilt ausnahmsweise auch mit 2 LP als bestanden. |
| Summe | 3 bis 6 | |

| PO 2017 1.3.a Kompetenzbereich Betriebspraktikum | | Umbuchung |
|--|-----------|---|
| Das Betriebspraktikum umfasst mindestens 12 Wochen. Es ist durch die „Richtlinien für die berufspraktische Tätigkeit“ der Fakultät für Elektrotechnik und Informatik geregelt. | | Die Studienleistung aus dem Kompetenzbereich Informatik-Betriebspraktikum nach Anlage 2.3 der PO 2009 wird mit 15 Leistungspunkten angerechnet. |
| Modul | LP | |
| Betriebspraktikum | 15 | |
| Summe | 15 | |

| PO 2017 | | Umbuchung |
|--|-----------------|---|
| 1.3.b Kompetenzbereich Grundlagen der Informatik | | |
| Modul | LP | <p>Alle Studien- und Prüfungsleistungen aus dem Kompetenzbereich Informatik-Grundlagen des Masterstudiums nach Anlage 2.2 der PO 2009 werden nach den Regeln des Bachelorstudiums mit ihren Leistungspunkten angerechnet.</p> <p>Auch eine Leistung im Fachmodul IT-Sicherheit wird hier angerechnet.</p> |
| Fachmodul Betriebssysteme | 5 | |
| Fachmodul Data Mining | 5 | |
| Fachmodul Datenbanksysteme | 5 | |
| Fachmodul Digitalschaltungen der Elektronik | 5 | |
| Fachmodul Echtzeitsysteme | 5 | |
| Fachmodul Echtzeitsysteme Labor | 5 | |
| Fachmodul Elektrotechnik | 5 | |
| Fachmodul Entwurfsautomatisierung | 5 | |
| Fachmodul Graphische Datenverarbeitung | 5 | |
| Fachmodul Graphische Datenverarbeitung Labor | 5 | |
| Fachmodul Informationssysteme | 5 | |
| Fachmodul Internettechnologien | 5 | |
| Fachmodul IT-Sicherheit | 5 | |
| Fachmodul Künstliche Intelligenz | 5 | |
| Fachmodul Mensch-Computer-Interaktion | 5 | |
| Fachmodul Modellierung | 5 | |
| Fachmodul Programmierpraktikum | 5 | |
| Fachmodul Rechnerarchitektur | 5 | |
| Fachmodul Simulation | 5 | |
| Fachmodul Software Engineering | 5 | |
| Fachmodul Theoretische Informatik | 5 | |
| Fachmodul Verteilte Systeme | 5 | |
| Summe | 0 bis 15 | |

| PO 2017 1.3.c Kompetenzbereich Nebenfach | | Umbuchung |
|---|-----------------------------|--|
| Modul | LP | |
| Betriebswirtschaftslehre | 12 bis 15 | Alle Studien- und Prüfungsleistungen aus dem Master-Nebenfachmodul Betriebswirtschaftslehre der PO 2009 werden mit ihren Leistungspunkten angerechnet. |
| Energietechnik | 12 bis 15 | Alle Studien- und Prüfungsleistungen aus dem Master-Nebenfachmodul Energietechnik der PO 2009 werden mit ihren Leistungspunkten angerechnet. |
| Informationstechnik | 12 bis 15 | Alle Studien- und Prüfungsleistungen aus dem Master-Nebenfachmodul Informationstechnik der PO 2009 werden mit ihren Leistungspunkten angerechnet. |
| Kartographie und Fernerkundung | 12 bis 15 | Alle Studien- und Prüfungsleistungen aus dem Master-Nebenfachmodul Kartographie und Fernerkundung der PO 2009 werden mit ihren Leistungspunkten angerechnet. |
| Life Science | 12 bis 15 | Alle Studien- und Prüfungsleistungen aus dem Master-Nebenfachmodul Life Science der PO 2009 werden mit ihren Leistungspunkten angerechnet. |
| Maschinenbau und Mechatronik | 12 bis 15 | Alle Studien- und Prüfungsleistungen aus dem Master-Nebenfachmodul Maschinenbau und Mechatronik der PO 2009 werden mit ihren Leistungspunkten angerechnet. |
| Mathematik | 12 bis 15 | Alle Studien- und Prüfungsleistungen aus dem Master-Nebenfachmodul Mathematik der PO 2009 werden mit ihren Leistungspunkten übernommen. |
| Physik | 12 bis 15 | Alle Studien- und Prüfungsleistungen aus dem Master-Nebenfachmodul Physik der PO 2009 werden mit ihren Leistungspunkten angerechnet. |
| Volkswirtschaftslehre | 12 bis 15 | Alle Studien- und Prüfungsleistungen aus dem Master-Nebenfachmodul Volkswirtschaftslehre der PO 2009 werden mit ihren Leistungspunkten angerechnet. |
| Wasser- und Umweltingenieurwesen | 12 bis 15 | Alle Studien- und Prüfungsleistungen aus dem Master-Nebenfachmodul Wasser- und Umweltingenieurwesen der PO 2009 werden mit ihren Leistungspunkten angerechnet. |
| Summe | 0 oder 12 bis 15 | |

| PO 2017 1.4. Masterarbeit | | Umbuchung |
|------------------------------|-----------|---|
| Modul | LP | |
| Masterarbeit | 30 | Die Prüfungsleistung aus dem Modul Masterarbeit der PO 2009 wird mit 30 Leistungspunkten angerechnet. |
| Summe | 30 | |